

HALBJAHRESBERICHT
2017

WICHTIGES IN KÜRZE

Kennzahlen

in Mio. CHF

6 Monate endend am

	30.06.2017 ungeprüft	30.06.2016 ungeprüft
Nettoumsatz	644.5	621.1
Veränderung zur Vorperiode in %	3.8%	7.3%
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	108.1	110.4
EBITDA in % des Nettoumsatzes	16.8%	17.8%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	80.1	81.7
EBIT in % des Nettoumsatzes	12.4%	13.2%
Nettoergebnis	53.3	56.6
Nettoergebnis in % des Nettoumsatzes	8.3%	9.1%
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, netto	52.1	-122.8
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto	-42.2	28.5
Free Cash Flow	9.9	-94.3
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto	-42.7	-35.9
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	-32.8	-130.2
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	284.0	111.0
Liquiditätsüberschuss	280.7	107.3
Investitionen in Sachanlagen, brutto	35.2	29.2
Bilanzsumme	1'220.7	1'146.7
Eigenkapital	816.9	725.2
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	66.9%	63.2%
Anzahl Mitarbeiter (Halbjahresdurchschnitt)	7'397	7'050
Personaleinheiten (Halbjahresdurchschnitt)	7'233	6'849
Kurs je Inhaberaktie (Höchst/Tiefst) (in CHF)	170/139	153/111



Dieser Halbjahresbericht ist auch
auf www.datwyler.com verfügbar.

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Dätwyler mit Steigerung von Umsatz und operativem Gewinn

Dätwyler hat als Gruppe auch im ersten Halbjahr 2017 ihren profitablen Wachstumskurs fortgesetzt. Dabei hat der Konzernbereich Sealing Solutions seine führenden Positionen in attraktiven globalen Marktsegmenten genutzt, um das profitable Wachstum zu beschleunigen. Besonders dynamisch entwickelte sich die Nachfrage nach Dichtungskomponenten für die Automobilindustrie in China und für vorgefüllte Spritzen im Marktsegment Health Care. Im Gegensatz dazu musste der auf Europa fokussierte Konzernbereich Technical Components wegen der anhaltend schwachen Nachfrage im Business-to-Consumer-Segment einen Umsatzrückgang hinnehmen. Zuversichtlich stimmt die kontinuierliche Umsatzsteigerung im zweiten Quartal im Business-to-Business-Kerngeschäft der Dätwyler Distributoren Distrelec und Reichelt.

Bereinigte EBIT-Marge leicht über Vorjahresniveau

Insgesamt hat die Dätwyler Gruppe den ungeprüften Nettoumsatz im ersten Halbjahr 2017 im Vergleich zur Vorjahresperiode um 3.8% auf CHF 644.5 Mio. gesteigert (Vorjahr CHF 621.1 Mio.). Bereinigt um die positiven Akquisitionseffekte und die negativen Währungseffekte entspricht dies einem organischen Wachstum von 2.2%. Das ausgewiesene Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf CHF 80.1 Mio. (Vorjahr CHF 81.7 Mio.). Vor den bisher verbuchten Einmalkosten von CHF 6.6 Mio. (hauptsächlich für den Aufbau des neuen «Enterprise Hub» von Distrelec in Manchester) stieg der bereinigte EBIT auf CHF 86.7 Mio. Damit liegt die bereinigte EBIT-Marge mit 13.5% leicht über dem Vorjahresniveau (13.4%). Das Nettoergebnis beläuft sich auf CHF 53.3 Mio. (Vorjahr CHF 56.6 Mio.).

Verstärkte Fokussierung auf zukünftig attraktive Marktsegmente

Die verstärkte Fokussierung auf langfristige Wachstumsmärkte schreitet weiterhin voran. Dabei sind wir in den zwei Konzernbereichen unterschiedlich weit. Dank führenden Positionen in attraktiven Marktsegmenten kann der Konzernbereich Sealing Solutions durch Investitionen in Kapazitätserweiterungen und höherwertige Produktionsprozesse das organische Wachstum steigern. Zusätzliches Wachstumspotenzial erschliessen wir uns durch die Akquisition von Unternehmen, welche neue Fertigungstechnologien einbringen oder neue Marktsegmente erschliessen. Im Konzernbereich Technical Components liegt der Fokus noch auf der klaren Schärfung der Marktpositionen. Wir konzentrieren uns weiterhin darauf, die Märkte und die Kunden stärker zu segmentieren und unser Leistungsversprechen und unsere Angebotsstrategie noch besser auf die heutigen und zukünftigen Kundenbedürfnisse abzustimmen und den Anteil im Online-Business deutlich zu erhöhen. Dazu wollen wir unseren Zielkunden in Zukunft mit den kundenfreundlichsten Angebotspaketen und den kürzesten Reaktionszeiten Mehrwert bieten. Der neue «Enterprise Hub» von Distrelec in Manchester verfolgt durch die effiziente Zusammenarbeit des Produkt-, Lieferanten-, Beschaffungs-, E-Commerce- und Marketingmanagements an einem Standort genau dieses Ziel.

Konzernbereich Sealing Solutions mit beschleunigtem Wachstum

Der Konzernbereich Sealing Solutions vermochte im ersten Halbjahr 2017 das profitable Umsatzwachstum zu beschleunigen. Dank führenden Positionen und dem Start der Serienproduktion für neue Komponenten stieg der Nettoumsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode um 9.7% auf CHF 420.2 Mio. (Vorjahr CHF 383.1 Mio.). Bereinigt um positive Akquisitionseffekte und leicht negative Währungseffekte erarbeitete der Konzernbereich ein organisches Wachstum von 6.2%.

Zum fünften Mal in Folge seit der Zusammenführung der beiden früheren Konzernbereiche hat das Dichtungsgeschäft das Betriebsergebnis (EBIT) gesteigert, und zwar auf CHF 78.6 Mio. (Vorjahr CHF 72.5 Mio.). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 18.7% (Vorjahr 18.9%). Höhere Rohmaterialpreise sowie Kosten zur Ankurbelung des

Wachstums verhinderten vorläufig eine stärkere Gewinnsteigerung. Die Wachstumsprojekte umfassen unter anderem den Ausbau der Vertriebsaktivitäten und des technischen Service, die Intensivierung der Marketinganstrengungen, Start-up-Kosten für das neue Health-Care-Werk in den USA sowie Anlaufkosten für die neuen Mischwerke am tschechischen und am belgischen Standort. Der Bau des neuen US-Werks ist im Zeitplan und für die beiden neuen Mischwerke laufen voraussichtlich noch bis Ende 2017 die Zertifizierungen durch die Kunden. Weitere Massnahmen für Kapazitätserweiterungen zur Förderung des Wachstums sind in Planung.

Das Marktsegment Health Care hat eine neue Angebotsstrategie lanciert, welche von den Kunden positiv aufgenommen worden ist. Der Umsatz mit hochwertigen Dichtungskomponenten für vorgefüllte Spritzen ist über dem Marktdurchschnitt gewachsen. Die Aufrüstung eines Teils des indischen Werks auf FirstLine-Standard wird demnächst abgeschlossen.

Das Marktsegment Automotive verzeichnete insbesondere in China ein sehr starkes Umsatzwachstum. Europa entwickelte sich auf Vorjahresniveau, während sich die Wachstumsrate in den USA leicht abschwächte. Die Durchdringung der Dieselfahrzeuge mit der SCR-Technologie (Selective Catalytic Reduction) zur Abgasnachbehandlung nimmt laufend zu und führt zu stark steigenden Umsätzen mit anspruchsvollen Dichtungskomponenten. Mit der Namensänderung auf Dätwyler wurde die Integration der 2015 übernommenen italienischen Origom abgeschlossen. Für die 2016 übernommene Ott werden Synergien im Kundenportfolio aktiv genutzt. Erste neue Produktanwendungen befinden sich in der Umsetzung.

Im Marktsegment Civil Engineering hat der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr wieder deutlich angezogen. Im Marktsegment Consumer Goods entwickelte sich der Nespresso Auftrag nach wie vor erfreulich.

Konzernbereich Technical Components mit uneinheitlichem Resultat

Der auf Europa fokussierte Konzernbereich Technical Components vermochte im ersten Halbjahr 2017 den Umsatz im Business-to-Business-Kerngeschäft der Distributoren Distrelec und Reichelt zu steigern. Im Gegensatz dazu war aber die Nachfrage im Business-to-Consumer-Markt rückläufig. Insgesamt verringerte sich der Nettoumsatz auf CHF 224.3 Mio. (Vorjahr CHF 238.0 Mio.). Unter Berücksichtigung der negativen Währungseffekte entspricht dies einem organischen Rückgang von 4.1 %. Die Nachfrageschwäche bei der Grosshändlerin für Home/Consumer Electronics Nedis hat eine bessere Umsatzentwicklung verhindert. Positiv zum Umsatz beigetragen hat die neue Eigenmarke RND für Standardprodukte, welche sich in allen Vertriebskanälen einer steigenden Beliebtheit erfreut. Aufgrund des fehlenden Umsatzvolumens, insbesondere bei Nedis und im Markt Schweiz, ging das ausgewiesene Betriebsergebnis (EBIT) auf Stufe Konzernbereich trotz konsequenter Kostendisziplin und verbesserter Bruttomarge auf CHF 1.5 Mio. (Vorjahr CHF 9.2 Mio.) zurück. Die höhere Bruttomarge wurde durch Wertberichtigungen auf Lagerbeständen aufgrund der schwachen Business-to-Consumer-Umsätze aufgehoben. Vor Einmalkosten von CHF 6.6 Mio. (hauptsächlich für den Aufbau des neuen «Enterprise Hub» von Distrelec in Manchester) belief sich der bereinigte EBIT auf CHF 8.1 Mio., was eine bereinigte EBIT-Marge von 3.6 % ergibt (Vorjahr 4.5 %).

Bei Distrelec liegt der Fokus im laufenden Jahr auf dem Aufbau des angekündigten neuen «Enterprise Hub» in Manchester. Von dort aus wird ab Ende 2017 das Produkt-, Lieferanten-, Beschaffungs-, E-Commerce- und Marketingmanagement für alle bearbeiteten Märkte zentral gesteuert. Dazu werden rund 90 Stellen von vier Standorten in Schweden, Deutschland, der Schweiz und in Italien nach Manchester verlagert. Dätwyler rechnet mit insgesamt rund CHF 8 Mio. Einmalkosten, welche jährlich wiederkehrende Kosteneinsparungen von CHF 3 Mio. ermöglichen werden. Das Projekt ist in jeglicher Hinsicht auf Kurs. Distrelec wird ihre Kunden in allen bearbeiteten Märkten ohne Unterbruch und mit unveränderter Zuverlässigkeit betreuen und beliefern. Das zentrale Distributionszentrum in

den Niederlanden läuft stabil, was die Produktverfügbarkeit erhöht hat und die termingerechte Auslieferung gewährleistet. Dies hat sich ausser in der Schweiz und in Norwegen (hoher Business-to-Consumer-Anteil) bereits in leicht steigenden Umsätzen niedergeschlagen.

Reichelt ist zwar auch im ersten Halbjahr 2017 profitabel gewachsen, hat aber für die Zukunft noch deutliches Optimierungspotenzial. Das Wachstum im Business-to-Business-Segment im In- und Ausland überkompensierte die schwache Nachfrage im Bereich Business-to-Consumer. Die internationale Expansion kommt zügig voran und trägt überproportional zum Wachstum bei.

Nedis musste im ersten Halbjahr 2017 einen empfindlichen Umsatzrückgang hinnehmen, unter anderem auch wegen der bewussten Reduktion von nicht profitalem Geschäft. Als Grosshändlerin für Home/Consumer Electronics bewegt sie sich in einem sehr anspruchsvollen Marktsegment mit rückläufiger Nachfrage und hohem Wettbewerb. Der verstärkte Trend zum Onlineeinkauf im Consumer-Segment hat zur beschleunigten Schliessung von kleinen bis mittelgrossen Retailgeschäften geführt. Dadurch hat Nedis viele ihrer traditionellen Kunden verloren. Gleichzeitig ist es herausfordernd, sich bei den grossen Onlinehändlern als profitabler Lieferant zu etablieren. Das Problem ist erkannt und die Strategie befindet sich in Prüfung. Als erste Massnahme wird Nedis die eigenen Produktmarken konsolidieren. Dies bringt in der ganzen Lieferkette Effizienzsteigerungen und Kosteneinsparungen. Zudem wird Nedis weitere Einsparungen bei den Betriebskosten umsetzen und sich verstärkt auf Markttrends wie beispielsweise «Smart Home» konzentrieren und sich durch kundenspezifische Angebotspakete differenzieren.

Zuversichtlicher Ausblick

Für das zweite Halbjahr sind wir zuversichtlich, dass die Dätwyler Gruppe das Wachstumstempo des ersten Semesters halten kann. Dabei gehen wir von einem unverändert freundlichen konjunkturellen Umfeld aus. Der Konzernbereich Sealing Solutions sollte an das erste Semester anknüpfen und das durchschnittliche Marktwachstum in den vier Marktsegmenten auch im zweiten Halbjahr übertreffen können. Im Konzernbereich Technical Components erwarten wir im zweiten Halbjahr eine verbesserte Umsatz- und Margenentwicklung als im ersten Semester; bestärkt durch das anziehende Handelsvolumen im Business-to-Business-Segment im zweiten Quartal. Aus den laufenden Reorganisationsprojekten rechnen wir im Konzernbereich Technical Components für das Gesamtjahr mit Einmalkosten von insgesamt rund CHF 10 Mio. (CHF 6.6 Mio. bereits verbucht). Für die Gruppe erwarten wir für das Gesamtjahr einen Nettoumsatz zwischen CHF 1'270 Mio. und CHF 1'310 Mio. Die bereinigte EBIT-Marge sollte wie im ersten Semester in die obere Hälfte des Zielbands von 11 % bis 14% zu liegen kommen.

Altdorf, 11. August 2017

Für den Verwaltungsrat



Dr. Paul J. Hälg, Präsident

Für die Konzernleitung



Dirk Lambrecht, CEO

Erfolgsrechnung, konsolidiert

in Mio. CHF	Erläuterungen	6 Monate endend am	
		30.06.2017 ungeprüft	30.06.2016 ungeprüft
Nettoumsatz	1	644.5	621.1
Herstellkosten der verkauften Produkte		-477.9	-455.0
Bruttogewinn		166.6	166.1
Forschungs- und Entwicklungsaufwand		-13.1	-11.9
Marketing- und Vertriebsaufwand		-44.2	-46.9
Verwaltungsaufwand		-37.2	-32.4
Sonstige betriebliche Erträge	4	8.0	6.9
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-0.0	-0.1
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1	80.1	81.7
Finanzergebnis	4	-4.0	-5.2
Ergebnis vor Steuern (EBT)		76.1	76.5
Ertragssteuern		-22.8	-19.9
Nettoergebnis		53.3	56.6
Nettoergebnis je dividendenberechtigte Inhaberaktie (in CHF) ¹		3.14	3.44

¹ Für beide Berichtsperioden ergeben sich keine Verwässerungseffekte.

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 13 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Bilanz, konsolidiert

Aktiven

in Mio. CHF	Erläuterungen	30.06.2017 ungeprüft	31.12.2016	30.06.2016 ungeprüft
Flüssige Mittel	3	284.0	317.5	111.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		207.0	191.0	200.9
Vorräte		191.4	178.7	174.5
Sonstige Forderungen		23.2	25.3	187.3
Zur Veräusserung gehaltene Sach- und immaterielle Anlagen		–	–	0.7
Aktive Rechnungsabgrenzungen		9.7	8.3	19.9
Umlaufvermögen		715.3	720.8	694.3
Sachanlagen		423.6	412.8	373.0
Immaterielle Anlagen		18.9	19.5	16.6
Latente Ertragssteueraktiven		59.8	60.8	60.2
Sonstige Finanzanlagen		3.1	3.2	2.6
Anlagevermögen		505.4	496.3	452.4
Total Aktiven		1'220.7	1'217.1	1'146.7

Passiven

in Mio. CHF	Erläuterungen	30.06.2017 ungeprüft	31.12.2016	30.06.2016 ungeprüft
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		73.1	63.7	61.1
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten		3.3	4.0	3.7
1.125%-Anleihe 2012–2018		149.9	–	–
Kurzfristige Rückstellungen		24.9	24.6	32.4
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		65.5	69.3	86.8
Passive Rechnungsabgrenzungen		35.2	46.9	33.8
Kurzfristige Verbindlichkeiten		351.9	208.5	217.8
Langfristige Bankverbindlichkeiten		6.3	7.5	5.4
1.125%-Anleihe 2012–2018		–	149.9	149.8
Langfristige Rückstellungen		10.8	12.1	15.0
Latente Ertragssteuerrückstellungen		29.0	27.9	28.8
Pensionsverpflichtungen		4.1	3.9	3.7
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		1.7	1.8	1.0
Langfristige Verbindlichkeiten		51.9	203.1	203.7
Fremdkapital		403.8	411.6	421.5
Aktienkapital		0.9	0.9	0.9
Eigene Aktien		–	–	–0.0
Kapitalreserven		205.1	205.0	137.0
Verrechneter Goodwill		–656.2	–655.8	–644.6
Gewinnreserven		1'370.3	1'354.4	1'353.4
Marktbewertung Cash Flow Hedges		–	–	–21.7
Kumulative Währungsumrechnungsdifferenzen		–103.2	–99.0	–99.8
Eigenkapital	3	816.9	805.5	725.2
Total Passiven		1'220.7	1'217.1	1'146.7

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 13 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Geldflussrechnung, konsolidiert, zusammengefasst

in Mio. CHF	Erläuterungen	6 Monate endend am	
		30.06.2017 ungeprüft	30.06.2016 ungeprüft
Nettoergebnis		53.3	56.6
Nicht geldwirksamer Aufwand und Ertrag		49.9	68.1
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderung Nettoumlaufvermögen		103.2	124.7
Veränderung Nettoumlaufvermögen		-51.1	-247.5
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, netto		52.1	-122.8
Investitionen in Sachanlagen, netto		-39.3	-26.2
Earn-out-Zahlungen		-0.4	-2.0
Rückzahlung von Geldmarktanlagen, netto		-	60.0
Investitionen in übriges Anlagevermögen, netto		-2.5	-3.3
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto		-42.2	28.5
(Rückzahlung)/Aufnahme von Bankverbindlichkeiten, netto		-2.0	0.5
Abnahme übriger langfristiger Verbindlichkeiten, netto		-0.1	-0.2
Erwerb eigener Aktien		-3.2	-
Dividendenzahlung an Aktionäre		-37.4	-36.2
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto		-42.7	-35.9
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		-32.8	-130.2
Flüssige Mittel am 1. Januar		317.5	242.0
Umrechnungsdifferenz auf den flüssigen Mitteln		-0.7	-0.8
Flüssige Mittel am 30. Juni		284.0	111.0

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 13 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Eigenkapitalnachweis, konsolidiert

in Mio. CHF	Aktienkapital ¹	Eigene Aktien ²	Kapitalreserven	Verrechneter Goodwill	Gewinnreserven	Marktbewertung Cash Flow Hedges	Kumulative Währungsumrechnungsdifferenzen	Total Eigenkapital
Stand 1. Januar 2016	0.9	-0.0	134.0	-644.6	1'333.0	-0.3	-96.9	726.1
Nettoergebnis	-	-	-	-	56.6	-	-	56.6
Aktienbeteiligungsplan (vgl. Erläuterung 5)	-	0.0	3.0	-	-	-	-	3.0
Dividenden	-	-	-	-	-36.2	-	-	-36.2
Verrechnung Goodwill	-	-	-	-0.0	-	-	-	-0.0
Veränderung Marktbewertung Cash Flow Hedges	-	-	-	-	-	-21.4	-	-21.4
Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-	-2.9	-2.9
Stand 30. Juni 2016	0.9	-0.0	137.0	-644.6	1'353.4	-21.7	-99.8	725.2
Nettoergebnis	-	-	-	-	1.0	-	-	1.0
Verrechnung Goodwill	-	-	-	-11.2	-	-	-	-11.2
Erlös aus Verkauf eigener Aktien	-	0.0	68.0	-	-	-	-	68.0
Veränderung Marktbewertung Cash Flow Hedges	-	-	-	-	-	21.7	-	21.7
Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-	0.8	0.8
Stand 1. Januar 2017	0.9	-	205.0	-655.8	1'354.4	-	-99.0	805.5
Nettoergebnis	-	-	-	-	53.3	-	-	53.3
Dividenden	-	-	-	-	-37.4	-	-	-37.4
Verrechnung Goodwill	-	-	-	-0.4	-	-	-	-0.4
Erwerb eigener Aktien	-	-3.2	-	-	-	-	-	-3.2
Aktienbeteiligungsplan (vgl. Erläuterung 5)	-	3.2	0.1	-	-	-	-	3.3
Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-	-4.2	-4.2
Stand 30. Juni 2017	0.9	-	205.1	-656.2	1'370.3	-	-103.2	816.9

¹ Das Aktienkapital der Holding betrug per 30. Juni 2017 CHF 850'000 (30. Juni 2016 CHF 850'000).

² Der Nominalwert der eigenen Aktien betrug per 30. Juni 2017 CHF 0 (30. Juni 2016 CHF 26'417).

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 13 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Anhang

I / SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Mio. CHF				
	Sealing Solutions	Technical Components	Eliminationen	Total Konzern
1. Halbjahr 30. Juni 2017:				
Umsatz mit Dritten	420.2	224.3	–	644.5
Umsatz zwischen Bereichen	0.0	0.0	–0.0	–
Total Nettoumsatz	420.2	224.3	–0.0	644.5
EBIT	78.6	1.5	–	80.1
EBIT in % des Nettoumsatzes	18.7%	0.7%	–	12.4%

in Mio. CHF				
	Sealing Solutions	Technical Components	Eliminationen	Total Konzern
1. Halbjahr 30. Juni 2016:				
Umsatz mit Dritten	383.1	238.0	–	621.1
Umsatz zwischen Bereichen	0.0	0.0	–0.0	–
Total Nettoumsatz	383.1	238.0	–0.0	621.1
EBIT	72.5	9.2	–	81.7
EBIT in % des Nettoumsatzes	18.9%	3.9%	–	13.2%

Die Dätwyler Gruppe ist ein fokussierter Industrielieferer mit führenden Positionen in globalen und regionalen Marktsegmenten. Die Gruppe ist in zwei Konzernbereiche gegliedert.

Das Resultat der zentralen Führungsfunktionen wird nach einem umsatzbasierten Schlüssel auf die Konzernbereiche verteilt. Die Konzernbereiche werden unabhängig voneinander geführt, und ihre Unternehmensleistung wird separat beurteilt.

Der Konzernbereich Sealing Solutions bietet in globalen Marktsegmenten wie Automotive, Health Care, Civil Engineering und Consumer Goods kundenspezifische Dichtungslösungen an. Die wesentlichen Produktions- und Vertriebsgesellschaften befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, Belgien, den Niederlanden, in Italien, Tschechien, der Ukraine, in China, Südkorea, Indien, den USA, in Brasilien und in Mexiko.

Der Konzernbereich Technical Components ist als High-Service-Distributor für Komponenten und Zubehör in Wartung, Automation, Elektronik und ICT mit rund 30 Distributions- und Servicegesellschaften europaweit tätig. Die wichtigsten Standorte befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, den Niederlanden und in Skandinavien.

2 / DARSTELLUNGSBASIS UND ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die vorliegende Konzernrechnung (nachfolgend «die konsolidierte Halbjahresrechnung») umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2017 endende Berichtsperiode (nachfolgend «das erste Halbjahr 2017»). Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien zur Zwischenberichterstattung nach Swiss GAAP FER 31 erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und muss deshalb in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden. Bei allfälligen Änderungen der Darstellung im Berichtsjahr wird die Darstellung der Vorjahreswerte zwecks Vergleichbarkeit entsprechend angepasst.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 9. August 2017 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst alle Gesellschaften, die während der Berichtsperiode wirtschaftlich zum Konzern gehörten und unter der Leitung und Kontrolle der Dätwyler Holding AG standen. Dies trifft bei der Dätwyler Gruppe dann zu, wenn sich das Grundkapital der Konzerngesellschaft bzw. die Stimmrechte zu mehr als 50% direkt oder indirekt uneingeschränkt im Eigentum der Dätwyler Holding AG, Altdorf (Schweiz), befanden.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management im Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Das Geschäft der Dätwyler Gruppe unterliegt keinen bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen.

3 / BILANZ

Die Bilanzsumme hat im Vergleich zum Jahresende 2016 um CHF 3.6 Mio. bzw. 0.3% zugenommen. Die flüssigen Mittel der Gruppe beliefen sich per Ende Juni 2017 auf CHF 284.0 Mio. und haben sich gegenüber Ende 2016 unter anderem wegen der Dividendenzahlung von CHF 37.4 Mio. um CHF 33.5 Mio. verringert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich wie per Ende Juni 2016 saisonal bedingt vorübergehend erhöht. Das konsolidierte Eigenkapital erhöhte sich um CHF 11.4 Mio. auf CHF 816.9 Mio., was einer Eigenkapitalquote von 66.9% entspricht.

4 / ERFOLGSRECHNUNG

Der Personalaufwand nahm gegenüber dem ersten Halbjahr 2016 um CHF 8.1 Mio. auf CHF 168.0 Mio. zu, wobei CHF 5.0 Mio. Restrukturierungsrückstellungen aus Verpflichtungen im Zusammenhang mit Personalverlagerungen im Konzernbereich Technical Components betreffen. Der durchschnittliche Personalbestand einschliesslich temporärer Mitarbeiter hat sich gegenüber dem 30. Juni 2016 um 347 auf 7'397 Mitarbeiter per 30. Juni 2017 erhöht, wobei die Zunahme wegen akquirierter Gesellschaften 260 Mitarbeiter beträgt.

Im ersten Halbjahr 2017 resultierten keine Sonderabschreibungen (erstes Halbjahr 2016 keine). Die sonstigen Betriebserträge beinhalten Gewinne aus Verkauf von Anlagevermögen von CHF 0.0 Mio. (erstes Halbjahr 2016 CHF 0.5 Mio.).

Das Finanzergebnis von CHF -4.0 Mio. (erstes Halbjahr 2016 CHF -5.2 Mio.) enthält Währungsgewinne von netto CHF 4.7 Mio. (erstes Halbjahr 2016 Verluste von CHF 5.8 Mio.), denen Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten von netto CHF 7.0 Mio. (erstes Halbjahr 2016 Gewinne von CHF 2.1 Mio.) gegenüberstehen. Das Zinsergebnis erhöhte sich im ersten Halbjahr 2017 geringfügig auf CHF 1.1 Mio. Nettoaufwand (erstes Halbjahr 2016 CHF 1.0 Mio.).

5 / AKTIENBETEILIGUNGSPLAN

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und das oberste Kader erhalten seit 2007 einen Teil der Entschädigung in Form von Inhaberaktien der Dätwyler Holding AG. Aktienbasierte Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und das oberste Kader werden zum Marktwert bewertet und im Zeitpunkt der Zuteilung entsprechend dem Personalaufwand belastet. Die zugeteilten Aktien sind mit einer Veräusserungssperrfrist von 5 Jahren ab Zuteilung belegt. Die Stimm- und Dividendenberechtigung geht nach Zuteilung der Aktien auf die Berechtigten über. Den Mitgliedern des Verwaltungsrats wurden im Juni 2017 9'600 (Juni 2016 11'800) Inhaberaktien und den Mitgliedern des obersten Kaderns 10'150 (Juni 2016 9'900) Inhaberaktien der Dätwyler Holding AG zugeteilt. Im ersten Halbjahr 2017 wurden dazu 19'750 Aktien (erstes Halbjahr 2016 keine) an der Börse sowie von der nahestehenden Pema Holding AG zu Marktpreisen erworben. Der Personalaufwand für den Aktienbeteiligungsplan beträgt CHF 3.3 Mio. (erstes Halbjahr 2016 CHF 3.2 Mio.) und die Kapitalreserven erhöhten sich durch diese Transaktion um CHF 0.1 Mio. netto nach Ertragssteuereffekt (erstes Halbjahr 2016 CHF 3.0 Mio.).

6 / EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Dem Verwaltungsrat und der Konzernführung sind bis zum Zeitpunkt der Genehmigung der konsolidierten Halbjahresrechnung am 9. August 2017 keine wesentlichen Ereignisse bekannt, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten.

7 / UMRECHNUNGSKURSE

	1. Halbjahr 2017		1. Halbjahr 2016	
	Stichtagskurs 30.06.	Halbjahres- durch- schnittskurs	Stichtagskurs 30.06.	Halbjahres- durch- schnittskurs
100 CNY	14.12	14.47	14.76	15.06
1 EUR	1.09	1.08	1.09	1.10
1 USD	0.96	1.00	0.98	0.98

Dätwyler Gruppe – ein fokussierter Industriezulieferer

Die Dätwyler Gruppe ist ein fokussierter Industriezulieferer mit führenden Positionen in globalen und regionalen Marktsegmenten. Dank Technologieführerschaft und massgeschneiderten Lösungen bietet die Gruppe den Kunden in den bearbeiteten Märkten einen Mehrwert. Dabei konzentriert sich Dätwyler auf Märkte, die eine Erhöhung der Wertschöpfung sowie nachhaltig profitables Wachstum ermöglichen. Der Konzernbereich Sealing Solutions ist ein führender Anbieter von kundenspezifischen Dichtungslösungen für globale Marktsegmente wie Automotive, Health Care, Civil Engineering und Consumer Goods. Der Konzernbereich Technical Components ist einer der führenden High-Service-Distributoren Europas für Komponenten und Zubehör in Wartung, Automation, Elektronik und ICT. Mit insgesamt über 50 operativen Gesellschaften, Verkäufen in über 100 Ländern und über 7'000 Mitarbeitenden erwirtschaftet die Dätwyler Gruppe einen Jahresumsatz von mehr als CHF 1'200 Mio. Die Gruppe ist seit 1986 an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valoren-Nr. 3048677).

.....
www.datwyler.com

Wichtige Termine

Bilanz-Medienkonferenz und Analysten-Orientierung	6. Februar 2018
Generalversammlung	6. März 2018
Halbjahresbericht	10. August 2018

Impressum

Herausgeberin und Redaktion

Dätwyler Holding AG, Altdorf, Schweiz

Gestaltung und Realisation

Hotz Brand Consultants,
Steinhausen/Zug, Schweiz
gateB AG,
Steinhausen/Zug, Schweiz

© Dätwyler Holding AG 2017

Haftungsausschluss

Dieser Halbjahresbericht enthält vorausschauende Aussagen. Diese widerspiegeln die aktuelle Einschätzung der Dätwyler Gruppe bezüglich Marktbedingungen und zukünftiger Ereignisse und sind daher bestimmten Risiken, Unsicherheiten und Annahmen unterworfen. Unvorhersehbare Ereignisse könnten zu einer Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von den in diesem Bericht gemachten Voraussagen und publizierten Informationen führen. Insoweit sind sämtliche in diesem Bericht enthaltenen vorausschauenden Aussagen mit diesem Vorbehalt versehen.

Dieser Halbjahresbericht der Dätwyler Gruppe liegt in deutscher und englischer Sprache vor und ist auf der Website www.datwyler.com > Investoren > Publikationen > Halbjahresbericht abrufbar. Verbindlich ist die deutsche Version.

Alle erwähnten Markennamen sind rechtlich geschützt.



Dätwyler Holding AG

Gotthardstrasse 31, 6460 Altdorf/Schweiz

T +41 41 875 11 00, F +41 41 875 12 28

info@datwyler.com, www.datwyler.com